

Begründung:

Seit dem Beginn dieses Schuljahres (Unterrichtsbeginn 02.09.99) haben sich in Niedersachsen 149 Grundschulen in Verlässliche Grundschulen umwandeln lassen.

Trotz mehrfacher Bemühungen ist es nicht gelungen, hiesige Grundschulen zu bewegen, sich ebenfalls bereits im ersten Jahr des Reformprojektes zu beteiligen.

Auf der Basis des auf Antrag der SPD-Fraktion durch den Verwaltungsausschuß am 19.07.1999 gefaßten Grundsatzbeschlusses (s. Vorlage Nr. 13/782/2) hat die Verwaltung sich zum Ziel gesetzt, zum kommenden Schuljahr 2000/2001 den Einstieg in das Reformprojekt "Verlässliche Grundschule" auch in Emden zu erhalten. Dabei wurde jedoch immer wieder betont, dass dies nicht gegen den Willen der Schulen erfolgen wird. Die Antragsfrist endet am 01.02.2000.

Auf Einladung der Bezirksregierung Weser-Ems, Außenstelle Aurich, fand am 11.10.1999 eine Dienstbesprechung mit allen Schulleitern und Schulleiterinnen der Emdener Grundschulen statt mit dem Ziel, über erste Erfahrungen mit der Verlässlichen Grundschule zu berichten und Interesse für eine Einführung dieser Schulform an einigen Emdener Grundschulen zu wecken. Hierzu waren je ein Schulleiter aus Leer und Wittmund eingeladen, die übereinstimmend positiv die ersten Ergebnisse darstellten.

Diese Dienstbesprechung hatte zur Folge, dass nunmehr zum kommenden Schuljahr drei Grundschulen in Emden sich in Verlässliche Grundschulen umwandeln wollen. Dies sind die folgenden Schulen:

Emsschule

Beschluß der Gesamtkonferenz vom 09.11.1999 (10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluß des Schulleiternrates vom 13.10.1999 (7 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)

Schule Nesserland

Die Gesamtkonferenz wird erst im Januar 2000 endgültig entscheiden. Aus dem Kreis der Lehrkräfte wird jedoch signalisiert, dass eine Entscheidung der Konferenz für die Einführung der Verlässlichen Grundschule zu erwarten ist.

Der Schulleiternrat hat sich bereits mit der Thematik beschäftigt und empfiehlt die Umwandlung in die Verlässliche Grundschule

Schule Petkum/Widdelswehr

Das Lehrerkollegium hat sich in einer Dienstbesprechung für die Einführung der Verlässlichen Grundschule ausgesprochen. Die Beschlußfassung der Gesamtkonferenz wird im Januar 2000 erfolgen.

Der Schulleiternrat spricht sich für die Verlässliche Grundschule aus.

Zusätzlicher Raumbedarf entsteht durch die Verlässliche Grundschule nicht, da die Betreuung im Klassenraum erfolgt. Wohl aber entstehen Sachkosten für die Anschaffung von Betreuungsmaterialien (Spiele, Bastelmaterial etc.). Hierfür ist in den Haushaltsentwurf des Jahres 2000 ein Betrag von pauschal 10.000,- DM eingesetzt worden.

Der Vorlage beigelegt ist ein Rundschreiben des Nds. Städtetages vom 09.09.1999 über den Stand der Informationen zum Beginn des Schulversuches (**Anlage**).

Stadt Emden

Vorlage-Nr.:
13/782/3

In der Schulausschußsitzung wird der Schulleiter der Eichenwallschule in Leer, Herr Poppen, über seine bisher gesammelten Erfahrungen mit der Verlässlichen Grundschule berichten und auch für Fragen zu Verfügung stehen.